



Wie unsere
KAKTEEN
 reichlich gepflegt werden müssen,
 - PREIS 10 Pfc. —

Tarnschrift mit der Resolution der Brüsseler Konferenz der KPD.

Foto: ZPA/IML

notwendige, unerläßliche Voraussetzung für ein breites antifaschistisches Bündnis der Volkskräfte. Die Aktionseinheit muß in der täglichen Arbeit geschaffen werden, im täglichen Eintreten der Kommunisten für die Interessen ihrer Klasse, im täglichen Zusammenwirken mit ihren sozialdemokratischen, christlichen und anderen politischen Richtungen angehörenden, anderen Weltanschauungen folgenden Klassengenossen.

Freilich waren rechte Führer der deutschen Sozialdemokratie auch unter den Bedingungen der faschistischen Diktatur bestrebt, für das deutsche Monopolkapital bündnisfähig zu sein. Aber viele Sozialdemokraten wurden durch die Erfahrung mit der faschistischen Diktatur an die Seite der Kommunisten geführt. Die konsequente Orientierung der KPD auf die Aktionseinheit half ihnen, den richtigen Weg zu finden.

Diese Orientierung war nicht von den Erfordernissen des Kampfes gegen die Hitlerdiktatur allein bestimmt, sie ist grundsätzlicher Natur. 1945 ermöglichte sie die Herstellung einer stabilen Einheitsfront. Die Einheitsfront war die Voraussetzung für den Zusammenschluß der antifaschistisch-demokratischen Parteien zu einem demokratischen Block, für die Heraus-

Die Stammformen der Eocoemokakteen sind an burnusreichen Boden gewöhnt und man tut gut, die Erde möglichst nahrhaft in gestalten und durch geeignete Pflanzennahrung Etisso-Kakteendfinger, den Humus-

Der neue Weg zum gemeinsamen Kampfe aller Werktätigen für den Sturz der Hitler - Diktatur.

(Resolution der Brüsseler Parteikonferenz der KPD in Oktober 1935.)

Die Parteikonferenz begrüßt die vom VII. Weltkongress der Kommunistischen Internationale beschlossene neue taktische Orientierung der kommunistischen Parteien auf die Sammlung der werktätigen Massen für den Klassenkampf. Die Konferenz stimmt allen Beschlüssen des Weltkongresses zu und begrüßt insbesondere die Wahl des Genossen Dimitroff zum Generalsekretär der Kommunistischen Internationale.

Die Parteikonferenz zieht aus der vom Kongress an der Arbeit der Partei und an den von ihr gemachten Fehlern geübten Kritik die Lehre, sofort mit aller Energie und mit allen Enthusiasmus die neue taktische Orientierung in ihrer gesamten Arbeit vorzunehmen, die sektiererischen Tendenzen restlos auszumerzen und ernste Garantien für die Durchführung der Beschlüsse zu schaffen.

Die Beschlüsse des VII. Weltkongresses sind von der größten Bedeutung für den Klassenkampf des Proletariats in den kapitalistischen Ländern, sowie für den Befreiungskampf der unterdrückten Völker der kolonialen und abhängigen Länder. Diese Beschlüsse beruhen auf den Veränderungen in der Weltlage die durch den Sieg des Sozialismus in der Sowjetunion, durch die Weltwirtschaftskrise, die Offensive des Faschismus, die politische Krise in einigen Ländern und die Radikalisierung der werktätigen Massen in der ganzen kapitalistischen Welt hervorgerufen sind. Mit diesen Beschlüssen zog der VII. Weltkongress die Lehren einerseits aus den bitteren Erfahrungen, die die deutsche Arbeiterklasse dadurch machte, dass sie den Sieg des Faschismus in Deutschland nicht verhinderte und andererseits aus den Erfolgen, die das französische Proletariat in der Schaffung der Einheitsfront und Volksfront und damit im Zurückdrängen des faschistischen Ansturmes erreichte.

bildung eines festen Bündnisses der Volkskräfte, dafür, daß die Kräfte des Monopolkapitals, des Militarismus, des Faschismus auf dem Boden der damaligen sowjetischen Besatzungszone endgültig und unwiderruflich geschlagen werden konnten.

Vor allem aber führte die Aktionseinheit von Kommunisten und Sozialdemokraten zur endgültigen Überwindung der Spaltung der Arbeiterklasse. Es entstanden nicht nur einheitliche freie Gewerkschaften — ihre Bildung gehörte seit der Brüsseler Konferenz ebenfalls zu den programmatischen Forderungen der KPD — und ein einheitlicher antifaschistischer Jugendverband; im April 1946, vor nunmehr fast dreißig Jahren ging aus der Vereinigung von KPD und SPD die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hervor. Damit wurde in unserem Lande ein für allemal die Spaltung der Arbeiterklasse überwunden. Das war die Garantie, daß die Arbeiterklasse im Bunde mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten ihre historische Überlegenheit über die Ausbeuterklassen durchsetzen, ihre geschichtliche Aufgabe erfüllen konnte.

Mit der SED erhielt die Arbeiterklasse unseres Landes eine Partei, die den Kampf der KPD fortführte und die Tradition des gemeinsamen